

ANTIFASCHISMUS

GESTERN - HEUTE - MORGEN

DI | 24. MAI | 19 UHR | DISKUSSION
KULTURZENTRUM PAVILLON
ES GILT DIE 2G-REGEL

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

ANTIFASCHISMUS GESTERN - HEUTE - MORGEN

Verschiedene Schwerpunkte und Strategien prägen antifaschistische Arbeit seit jeher und beinhalteten immer auch innerlinke Auseinandersetzungen um die „richtige“ Analyse und Vorgehensweise.

Auf der Veranstaltung blicken wir zum einen zurück, um die Strategien der Vergangenheit zu reflektieren. Wir fragen vor allem auch, wie wir diese Reflexion für heutige und zukünftige Auseinandersetzungen nutzen können. Der rasante Aufstieg der AfD, die antisemitischen und rassistischen Terroranschläge der letzten Jahre, die neonazistischen, bewaffneten Netzwerke bei Polizei und Bundeswehr, die Normalisierung rechter Diskurse und Politiken national wie international machen einen starken und kämpferischen Antifaschismus notwendig. Mit dieser Veranstaltung, einem generationen- und stömungsübergreifenden antifaschistischen Austausch wollen wir dazu einen Beitrag leisten.

Unsere Gäste sind Aktivist*innen verschiedener Phasen antifaschistischer Organisation. Mit ihnen und euch wollen wir im Gespräch Perspektiven entwickeln.

ES LADEN EIN:

Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Mitte,
Bildungswerk ver.di Niedersachsen, Geschichtswerkstatt,
DGB-Region Niedersachsen-Mitte, DGB Jugend Hannover,
GEW Kreisverband Hannover, IG Metall Hannover,
Kulturzentrum Pavillon, Projekt moderner Sozialismus
Hannover, Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen, ver.di
Bezirk Hannover-Heide-Weser, ver.di Jugend Bezirk
Hannover-Heide-Weser, VVN Bund der Antifaschistinnen
und Antifaschisten Hannover